



## KONTAKT /

### ÄRZTLICHE STATIONSLEITUNG /

Holger Claus  
Telefon 0751 87-3801  
holger.claus@zfp-zentrum.de

### PFLEGERISCHE STATIONSLEITUNG /

Station C 32: Melanie Hane  
melanie.hane@zfp-zentrum.de  
Station C 42: Tanja Lochbühler  
tanja.lochbuehler@zfp-zentrum.de

### SOZIALDIENST /

Natalie Scholz  
Telefon 0751 87-3804  
natalie.scholz@zfp-zentrum.de

## STATION C 32 /

Stationszimmer  
Telefon 0751 87-3800  
Fax 0751 87-3850  
station.2040@zfp-zentrum.de

Arztzimmer 1  
0751 87-3802

Arztzimmer 2  
Telefon 0751 87-3803

## STATION C 42 /

Stationszimmer  
0751 87-3900  
0751 87-3950  
station.2041@zfp-zentrum.de

Arztzimmer  
Telefon 0751 87-3901

## ANSCHRIFT /

ZfP SüdWürttemberg  
Abteilung für Abteilung Alterspsychiatrie  
am St. Elisabethen-Klinikum  
Stationen C 32 und C 42  
Elisabethenstraße 15 (Haus C)  
88212 Ravensburg  
www.zfp-web.de

Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg



# INFORMATION FÜR BESUCHENDE / STATIONEN C32 UND C 42 DEMENZ UND DELIR

Stand: August 2020 / [www.openminded.world](http://www.openminded.world)

ALTERSPSYCHIATRIE  
RAVENSBURG-BODENSEE,  
ST. ELISABETHEN-KLINIKUM /

**zfp**  
SüdWürttemberg

## Liebe Angehörige,

Verwandte oder Bekannte von Ihnen wurden im alterspsychiatrischen Bereich des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg am St. Elisabethen-Klinikum aufgenommen. Wir möchten auf diesem Wege einige häufig gestellte Fragen beantworten.

Auf den Stationen C 32 und C 42 werden vorwiegend Menschen mit akuten Verwirrtheitszuständen behandelt. Meist liegen Beeinträchtigungen des Gedächtnisses in Form von Merk- und Orientierungsschwierigkeiten vor. Sowohl die Absprachefähigkeit als auch die Verständigung mit den Betroffenen sind oft eingeschränkt. Dies kann zu Eigengefährdung führen. Darum ist die Eingangstür unserer Station geschlossen.

**Die Behandlung Ihrer Angehörigen erfolgt nach einem modernen Behandlungskonzept mit Grundpflege, aktivierender Pflege, medikamentösen sowie vielen nichtmedikamentösen Behandlungsformen wie Beschäftigungstherapie, Validation, Gymnastik aber auch Einzel- und Gruppengesprächen.**

Haben Sie bitte Geduld mit Ihren Angehörigen und uns. Seelische Erkrankungen des Alters bessern sich oft nur langsam, manchmal leider auch gar nicht. Sie sind mit Krankheiten im jüngeren Lebensalter meist nicht vergleichbar. Wir sind bestrebt, den Krankenhausaufenthalt so kurz wie möglich zu halten, so dass die Betroffenen schnellst möglich wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren können.



### BESUCHSZEITEN /

Die Besuchszeit ist täglich von 14 bis 16 Uhr und findet außerhalb der Essens-, Therapie- und Ruhezeiten statt. In Rücksprache mit dem Team können Sie auch gerne mit Ihren Angehörigen die Cafeteria besuchen oder einen Spaziergang unternehmen.

Sollte ein Besuch nur außerhalb der Besuchszeit möglich sein, sprechen Sie sich bitte mit den Pflegemitarbeitenden ab. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie außerhalb der Besuchszeit mit längeren Wartezeiten, unter anderem bei der Türöffnung oder der Wäscheversorgung, rechnen müssen. In dieser Zeit sind die Mitarbeitenden der Pflege mit der Versorgung der Patientinnen und Patienten beschäftigt.

### PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE /

Die Verwirrtheit mancher Betroffener kann dazu führen, dass Gegenstände vertauscht, verräumt, beschädigt oder in den Abfall geworfen werden, da verwirrte Menschen nicht immer den Zweck und die Zugehörigkeit der Dinge erkennen.

Bitte lassen Sie daher Privatgegenstände wie Uhren, Schmuck oder auch größere Geldbeträge zu Hause. Alle notwendigen Gegenstände wie Brillen, Rasierapparat, Prothesen, Hörgeräte, Taschen oder Schuhe und Kleidung sollten unbedingt mit einem wasserfesten Stift namentlich gekennzeichnet werden. Für verlorene Gegenstände können wir keine Haftung übernehmen.

### WEITERE HINWEISE /

Bitte tauschen Sie die Schmutzwäsche regelmäßig gegen ausreichend frische Tagesbekleidung aus.

Falls Sie sich krank fühlen oder grippeähnliche Symptome haben, bitten wir Sie, den Besuch zu verschieben. Die Patientinnen und Patienten haben meist ein geschwächtes Immunsystem, sodass ein Infekt eine zusätzliche Belastung bedeuten würde.

Es ist wichtig, dass verschriebene Medikamente zuverlässig weitergegeben werden. Fragen Sie daher bitte rechtzeitig vor der Entlassung bei uns nach der Liste der neu verordneten Medikamente, um beim Hausarzt ein entsprechendes Rezept dafür zu erhalten.

Während Ihres Besuchs bitten wir Sie, die Mobiltelefone auszuschalten.

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen können Sie am schwarzen Brett einsehen. Auf Wunsch ist eine Kopie im Dienstzimmer erhältlich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

# INFO FÜR BESUCHENDE /

